



Arbeitsplatz: Labor, Werkstatt, Halle
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

Flaschenzüge

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Überlastung kann es durch Reißen des Seils oder Lösen der Aufhängung zum Absturz der Last einschließlich des gesamten Flaschenzuges kommen. • Bei unzureichend angeschlagener Last oder ungeeigneten oder beschädigten Anschlagmitteln kann die angehobene Last abstürzen. • Bei zu starker Schrägneigung des Flaschenzuges kann das Seil aus den Rollen springen. • Bei Verwendung nicht aufeinander abgestimmter Komponenten (z.B. Seil anderen Durchmessers eingesetzt) kann sich das Seil verklemmen oder aus den Rollen springen. • Verhaken oder Verklemmen der Last oder des Seiles an den Rollen oder Hindernissen führt zu erheblicher Spannung des Seiles und kann durch plötzliches Lösen zu unkontrollierten Bewegungen der Last führen (besonders gefährlich bei eingeschränktem Sichtkontakt). • Einzugs- und Quetschgefahr für die Finger im Bereich der Rollen. • Quetschgefahr für Füße beim Abstzen der Last. • Einzugs-, Quetsch- und Verbrennungsgefahr beim Griff an schnell laufendes Seil. 	
--	--	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Flaschenzug nur bestimmungsgemäß verwenden. Bedienungsanleitung des Herstellers unbedingt beachten, besonders die Warnhinweise. • Nie unter angehobene/schwebende Lasten treten. Lasten vorsichtig langsam absetzen. • PSA: Helm und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe tragen, ggf. auch Schutzhandschuhe. • Arbeitsbereich gegen Zugang Unbefugter absichern. • Gesamtsystem nicht überlasten (Anschlagpunkt, Anschlagmittel, Seil und Rollen). Max. zulässige Hebe- bzw. Zugkraft des Flaschenzuges <i><angeben></i> beachten. • Auf ausreichenden Abstand der Last zu Hindernissen achten. Immer Sichtkontakt zur Last halten. Bei fehlender oder unzureichender Sicht ist eine zweite Person mit Sichtkontakt zur Last und zum Bediener des Flaschenzuges erforderlich. • Bei Austausch von Komponenten nur zugelassene Teile passend zum Gesamtsystem verwenden (nur Originalteile des Herstellers). • Flaschenzug möglichst senkrecht verwenden. Last nicht schräg ziehen. • Nur geeignete, geprüfte unbeschädigte Anschlagmittel (Seile, Ketten, ...) verwenden. • Lasten an den dafür vorgesehen Stellen anschlagen. Lastschwerpunkte beachten. Bei Führung des Anschlagmittels über scharfe Kanten immer Kantenschutz verwenden. • Ausreichenden Abstand der Finger zu den Rollen halten. • Flaschenzug vor Verwendung durch Sichtkontrolle auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen. • Flaschenzug sachgerecht lagern und pflegen (s. Herstellerhinweise). 	
--	---	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verklemmen der Seile oder Verhaken der Last plötzliche unkontrollierte Bewegungen des Flaschenzuges vermeiden. Seilspannung verringern, ggf. Last absichern z.B. durch zweites Seil. • Eingerissene oder anders beschädigte Seile, Anschlagmittel, Rollensysteme und Anschlagpunkte nicht verwenden; abgereifte Teile aus dem Verkehr ziehen. 	
--	--	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit möglich Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen. • Unfallstelle absichern, ggf. Rettungskräfte alarmieren. Hilfskräfte einweisen, ggf. auf besondere Gefahren hinweisen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“ 	<p>NOTRUF: 112</p>
--	---	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Flaschenzüge regelmäßig durch sachkundige Person prüfen lassen. 	
--	---	--